



Fachbereich/Eigenbetrieb Hochbau
Verfasser/in Matko Romic
Vorlage Nr. 090/2023
Datum 14.04.2023

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	11.05.2023	

Betreff:

**Erweiterung und Umbau Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule -
Nachtragsvereinbarung 03 / Heizungs- und Kälteanlagen Neubau und Bestand**

Anlagen:

-

Beschlussvorschlag:

Der Auftragserhöhung für die Heizungs- und Kälteanlagen der Fa. Schmid Haustechnik GmbH aus Schallstadt von 412.694,69 € um 9.557,25 € auf 422.251,94 € einschl. 19% Mwst. wird zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
I2110 062 3470	2022	2023	2024				Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	14.580.000*	2.500.000					17.080.000
davon geplant / bereitg.:	14.580.000	2.500.000					17.080.000
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:	2.052.000	728.000					2.780.000
davon geplant / bereitg.:	2.052.000	728.000					2.780.000
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							14.300.000
davon geplant / bereitg.:							14.300.000
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

*320.000 € auf das Projekt ASG Außenanlagen (Schulhofsanierung) übertragen (Gemäß Beschlussvorlage 122/2022)

Begründung:

1 Heizungs- und Kälteanlagen

Die Bauleistung wurde europaweit öffentlich ausgeschrieben. Nachdem keine Angebote eingingen, wurde das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Fa. Schmid Haustechnik GmbH aus Schallstadt erhielt am 19.11.2020 den Auftrag zur Ausführung der Heizungs- und Kälteanlagen mit einer Auftragssumme in Höhe von 344.798,81 € einschl. 19% MwSt.

Auftragsentwicklung:

Hauptauftrag (Auftrag vom 19.11.2020):	344.798,81 € brutto
(genehmigt AUT, Umlaufverfahren 11/2020 – Vorlage Nr. 206/2020)	
Nachtragsvereinbarung 1, genehmigt BM 5/2022:	57.326,22 € brutto
Nachtragsvereinbarung 2, genehmigt BM 7/2022:	10.569,66 € brutto
Auftragsstand vom Juli 2022:	412.694,69 € brutto
Nachtragsvereinbarung 3, beantragt:	9.557,25 € brutto
Gesamtauftragssumme einschl. Nachträge:	422.251,94 € brutto
Auftragserhöhung insgesamt (Gesamtsumme Nachträge/Hauptauftrag):	22,5 %

Grundlage für die Nachtragsvereinbarung 3:

- **Nachtragsangebot 10** – Brunnenkälte

Im LV wurden Flansche, Bögen etc. nicht berücksichtigt. Das ausgeschriebene Rohr entspricht nicht der technisch geforderten Druckstufe.

Das beauftragte Planungsbüro hat das Nachtragsangebot 10 geprüft, die Preise und den zusätzlichen Aufwand als gerechtfertigt beurteilt und die Arbeiten empfohlen.

Die entstehenden Mehrkosten belaufen sich insgesamt auf 9.557,25 € brutto.

Begründung gem. GWB §132:

Bei diesem Nachtrag handelt es sich um Änderungen die aufgrund von Umständen erforderlich geworden sind, die der öffentliche Auftraggeber im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht nicht vorhersehen konnte. Der Gesamtcharakter des Auftrags ändert sich nicht. Aus zeitlichen und wirtschaftlichen Gründen kann ein Wechsel des Auftragnehmers nicht erfolgen. Die Änderung beträgt weniger als 50% des Hauptauftrags.

2 Kostenentwicklung

Die aktuelle Kostenentwicklung stellt sich im Gewerk wie folgt dar:

Gewerke	Kostenberechnung (KoBe) v. 15.04.2019, 074/2019, (mit Gewerke Verschib.) (€ brutto)	KoBe zzgl. Baupreissteigerung (BPST) 12 % (€ brutto) *	Bepreistes LV (€ brutto)	Vergabe (€ brutto)	Vergabe einschl. Nachträge (€ brutto)	Mehr-/Minderkosten zu KoBe zzgl BPST (€ brutto)
Heizung+Kälte (Neubau + Bestand)	383.750	429.800	368.616**	344.798,81	422.251,94	-7.548

*Gemäss Beschlussvorlage 074/2019 wurde eine Baupreissteigerung von 12% auf die Kostengruppen 200 bis 600 prognostiziert und im HH- und Finanzplan bereitgestellt.

** von Oktober 2020

Aktuelle Kostenfortschreibung:

Genehmigte Kosten Gesamtprojekt KoBe+BPST 12% auf KG 200-600 (17,4 Mio.)-320.000 €*: 17.080.000 €

Prognose Gesamtprojekt (Stand 14.04.2023): 17.020.776 €

Minderkosten: -59.224 €

*320.000 € auf das Projekt ASG Außenanlagen (Schulhofsanierung) übertragen (Gemäß Beschlussvorlage 122/2022);

3 Mittelbereitstellung

Für die Maßnahme wurden bis 2022 insgesamt 14.580.000 € im HH-Plan auf dem Investitionsauftrag I21 100623470 bereitgestellt. Die mittelfristige Finanzplanung sieht für das Jahr 2023 2.500.000 € vor.

Mittel stehen im Rahmen der genehmigten Kosten zur Verfügung.

Es wird vorgeschlagen, die Auftragserhöhung für die Heizungs- und Kälteanlagen der Fa. Schmid Haustechnik GmbH aus Schallstadt von 412.694,69 € um 9.557,25 € auf 422.251,94 € einschl. 19% MwSt. zu genehmigen.

Robert Schäfer
Fachbereichsleiter Hochbau